



Niederschrift

über die Sitzung des Ausschusses für Gemeindeentwicklung, Umwelt und Ordnungswesen
der Gemeinde Nottuln am 10.03.2004

Sitzungsort: von Ascheberg'sche Kurie
Beginn: 19:00 Uhr
Ende: 20:52 Uhr

Anwesenheitsliste:

Vorsitzender

1. Brülle-Buchenau, Renate SPD Vorsitzende

Ausschussmitglieder

2.	Gärtner, Monika	CDU	
3.	Groß, Michael	Bündnis90/Die Grünen	
4.	Feldmann, Walter	CDU	
5.	Grzeschik, Gerd	UBG	
6.	Scheipers, Christel	CDU	bis TOP 4.2
	Höcker, Thomas		ab TOP 4.2
7.	Hübner, Alfred	UBG	
8.	Hülken, Thomas	CDU	
9.	Kummann, Norbert	CDU	
10.	Rütering, Heinrich	CDU	
11.	Schulze Tilling, Josef	CDU	
12.	Winkler, Andreas	SPD	bis TOP 4.2

Sachkundige Bürger

- | | | | |
|-----|-------------------------|----------|-------------|
| 13. | Aldenborg, Bernard | CDU | |
| 14. | Walter, Helmut | F. D. P. | bis TOP 4.1 |
| 15. | Roeing-Franke, Roswitha | CDU | |
| 16. | Teichmann, Klaus | UBG | |
| 17. | Wienke, Norbert | SPD | |

von der Verwaltung:

1. BG Fallberg
2. GOAR Volkmer
3. Herr Prein, zugleich als Schriftführer

In der heutigen Sitzung des Ausschusses für Gemeindeentwicklung, Umwelt und Ordnungswesen der Gemeinde Nottuln, zu der die Mitglieder rechtzeitig und ordnungsgemäß eingeladen waren, wird verhandelt und beschlossen wie folgt:

A. Öffentliche Sitzung

1.	Feststellung der ordnungsgemäßen Einberufung sowie der Beschlussfähigkeit des Ausschusses für Gemeindeentwicklung, Umwelt und Ordnungswesen der Gemeinde Nottuln
-----------	---

Die Ausschussvorsitzende stellt die ordnungsgemäße Einladung und die Beschlussfähigkeit des Ausschusses fest.

2.	Bestimmung eines Mitgliedes, das die Sitzungsniederschrift mitunterzeichnet.
-----------	---

Zur Mitunterzeichnung der heutigen Sitzungsniederschrift wird einstimmig Ratsherr Rütering bestimmt.

3.	Anträge und Eingänge
-----------	-----------------------------

Der Sachkundige Bürger Groß fordert die Verwaltung auf, zur nächsten Sitzung zum Sachverhalt Brücke Nonnenbach, Staatsforst eine Vorlage zu erstellen.

4.	Planungsangelegenheiten
-----------	--------------------------------

4.1	45. Änderungsplan zum Flächennutzungsplan der Gemeinde Nottuln, Bebauungsplanentwurf Nr. 97 „Sondergebietsflächen für die Landwirtschaft und Windenergienutzung“; hier: Bürger- und Behördenbeteiligung sowie Offenlegungsbeschlüsse Vorlage 67/2004
------------	---

Die Vorlage ist dem Originalprotokoll als Anlage 1 beigelegt.

Die Ausschussvorsitzende begrüßt die Gutachterin Frau Bredemann und schlägt vor, über jeden einzelnen Punkt der Abwägung gesondert zu beraten und abstimmen zu lassen.

1. Landschaftsverband Westfalen Lippe – Westfälisches Amt für Denkmalpflege

Nach einer kontroversen Diskussion lehnt der Ausschuss mit 8 Ja und 9 Nein Stimmen folgenden Beschlussvorschlag der Verwaltung ab:

Dem Antrag wird entsprochen. Der Abstand wird auf 750 m erweitert.

Frau Bredemann nimmt zu dem Beschluss noch einmal Stellung und erläutert, welche Tragweite dieser Beschluss hat.

Daraufhin stellen der sachkundige Bürger Aldenborg und die sachkundige Bürgerin Röing-Franke den Antrag über diesen Punkt noch einmal abstimmen zu lassen, da sich durch die ergänzende Erläuterung der Sachverhalt anders darstellt.

Ratsherr Winkler verlässt zur Abstimmung den Sitzungssaal.

Dem Antrag wird mit 11 Ja und 5 Nein Stimmen entsprochen.

Bei der erneuten Abstimmung fasst der Ausschuss mit 10 Ja und 3 Nein Stimmen bei einer Stimmenthaltung den Beschluss:

Dem Antrag wird entsprochen. Der Abstand wird auf 750 m erweitert.

Im Anschluss an die Abstimmung kehrt Ratsherr Winkler zurück.

2. Forstamt Münster / Landwirtschaftskammer

Nach kurzer Aussprache fasst der Ausschuss mit 9 Ja, 3 Nein-Stimmen und 5 Stimmenthaltungen folgenden Beschluss:

Der Anregung wird entsprochen.

3. Kath. Kirchengemeinde St. Martinus Nottuln

Nach kurzer Aussprache fasst der Ausschuss mit 13 Ja Stimmen und 3 Stimmenthaltungen folgenden Beschluss:

Der Anregung wird nicht entsprochen.

4. Bezirksregierung Münster

Ohne Aussprache nimmt der Ausschuss die Ausführungen zur Kenntnis

5. Stadt Billerbeck

Ohne Aussprache nimmt der Ausschuss die Ausführungen zur Kenntnis

6. Bischöfliches Generalvikariat Münster

Ohne Aussprache nimmt der Ausschuss die Ausführungen zur Kenntnis

8. Landesbetrieb Straßenbau

Nach einer kurzen Erläuterung durch Frau Bredemann nimmt der Ausschuss ohne Aussprache den Punkt unter Teilbereich 1, Windfeld Hastehausen zur Kenntnis.

Zum Teilbereich 2, Windfeld Horst wird mit 9 Ja, einer Nein-Stimme und 6 Stimmenthaltungen der Anregung entsprochen.

17. Wehrbereichsverwaltung West

Nach den Ausführungen von Frau Bredemann fasst der Ausschuss mit 13 Ja und 3 Enthaltungen den Beschluss:

Den Anregungen wird entsprochen.

18. Kreis Coesfeld, Abt. Regionalplanung und Bauleitplanung

Stellungnahme zum FNP:

Nach kurzer Aussprache und Erläuterungen von Frau Bredemann fasst der Ausschuss mit 12 Ja Stimmen und 4 Enthaltungen folgenden Beschluss:

Den Anregungen wird entsprochen.

Stellungnahme zum B-Plan:

Hierzu fasste der Ausschuss ohne Aussprache mit 11 Ja Stimmen und 5 Enthaltungen den Beschluss:

Den Anregungen wird entsprochen. Der textlichen Festsetzung „**Art der baulichen Nutzung**“ wird hinzugefügt: „Die Genehmigungsfähigkeit der ansonsten nach § 35 BauGB zulässigen Vorhaben bleibt unberührt“.

Kreis Coesfeld, Abt. Untere Landschaftsbehörde

Ohne Aussprache nimmt der Ausschuss den Hinweis einstimmig zur Kenntnis.

19. Deutsche Telekom AG

Ohne Aussprache fasste der Ausschuss mit 14 Ja Stimmen und zwei Stimmenthaltungen den Beschluss:

Der Hinweis wird zur Kenntnis genommen und im Rahmen des Genehmigungsverfahrens berücksichtigt.

21. Staatliches Umweltamt

Nach kurzer Aussprache und Erläuterungen von Frau Bredemann fasst der Ausschuss folgende Beschlüsse:

zu 1. Lärm

mit 14 Ja Stimmen, 2 Enthaltungen

Der Hinweis wird zur Kenntnis genommen und im Rahmen des Genehmigungsverfahrens beachtet.

zu 2. Schattenwurf

mit 14 Ja Stimmen, 2 Enthaltungen

Der Anregung wird entsprochen.

Bürgeranhörung

zu 1. fasst der Ausschuss einstimmig den Beschluss:

Der Anregung wird entsprochen.

zu 2. fasst der Ausschuss nach den Erläuterungen von Frau Bredemann mit 12 Ja- und 3 Nein-Stimmen bei einer Stimmenthaltung den Beschluss:

Die Anregung wird zurückgewiesen.

zu 3. beschließt der Ausschuss mit 12 Ja-Stimmen, drei Nein Stimmen und einer Enthaltung:

Die Anregung wird zurückgewiesen.

zu 4. fasst der Ausschuss mit 12 Ja Stimmen, drei Nein Stimmen und einer Enthaltung folgenden Beschluss:

Die Anregung wird zurückgewiesen.

Die Punkte 5. und 6. werden vom Ausschuss zur Kenntnis genommen.

zu 7. beschließt der Ausschuss mit 9 Ja Stimmen, zwei Nein Stimmen und 5 Enthaltungen:

Die Anregung wird zurückgewiesen.

zu 8. beschließt der Ausschuss mit 13 Ja Stimmen, drei Nein Stimmen:

Die Anregung wird zurückgewiesen.

zu 9. fasst der Ausschuss mit 13 Ja Stimmen, drei Nein-Stimmen folgenden Beschluss:

Die Anregung wird zurückgewiesen.

zu 10. beschließt der Ausschuss mit 12 Ja Stimmen, einer Nein-Stimme und drei Enthaltungen:

Die Anregung wird zurückgewiesen.

zu 11. fasst der Ausschuss mit 9 Ja Stimmen, zwei Nein Stimmen und 5 Enthaltungen folgenden Beschluss:

Die Anregung wird zurückgewiesen.

zu 12. fasst der Ausschuss mit 13 Ja Stimmen, drei Nein-Stimmen folgenden Beschluss:

Die Anregung wird zurückgewiesen.

Im Anschluss an die Aussprache stellt Ratsherr Hübner folgenden Antrag:

Die generelle Entfernung der WKA bis zur nächstgelegenen Wohnbebauung soll auf 750 m festgesetzt werden.

Der Antrag wird mit drei Ja, 12 Nein Stimmen und einer Stimmenthaltung abgelehnt.

Im Anschluss fasst der Ausschuss folgende Beschlüsse

Beschlüsse:

Abstimmungsergebnis zu 1.

10 Ja Stimmen, drei Nein Stimmen, drei Enthaltungen

1. Der 45. Änderungsplan zum Flächennutzungsplan der Gemeinde Nottuln wird unter Berücksichtigung der zu dieser Sitzung vorgenommenen Abwägung einschl. Erläuterungsbericht für die Dauer eines Monats zu jedermanns Einsicht öffentlich ausgelegt.

Abstimmungsergebnis zu 2.

9 Ja Stimmen, zwei Nein Stimmen, 5 Enthaltungen

2. Der Bebauungsplanentwurf Nr. 97 „Sondergebietsflächen für die Landwirtschaft und Windenergienutzung“ wird unter Berücksichtigung der zu dieser Sitzung vorgenommenen Abwägung einschl. Begründung für die Dauer eines Monats zu jedermanns Einsicht öffentlich ausgelegt.

4.2	Änderung der Bebauungsplanes "Appelhülsen Nord" für den Bereich nördlich der Hellerstraße hier: Absichtserklärung Vorlage 65/2004
------------	--

Die Vorlage ist dem Originalprotokoll als Anlage 2 beigefügt.

Der Ausschuss fasst ohne Aussprache einstimmig folgenden Beschluss:

Beschluss:

(Als Empfehlung an den Gemeinderat)

Der Rat der Gemeinde Nottuln erklärt hiermit seine Absicht, bei Vorliegen der privatrechtlichen Vereinbarungen der Anlieger Hellerstraße 4, 6, 8, 10, 12, 14, 16 und 18, für den Bebauungsplan Nr. 84 „Appelhülsen Nord II“ gem. dem, der Vorlage beigefügten Entwurf, das Änderungsverfahren einzuleiten.

4.3	Einfache Änderung des Bebauungsplanes Nr. 10 "Nieresch" gem. § 13 BauGB – vereinfachtes Verfahren - hier: Änderung der textlichen Festsetzung zur "Äußeren Gestaltung der baulichen Anlagen" lfd. Nr. 1 Punkt C Vorlage 66/2004
------------	--

Die Vorlage ist dem Originalprotokoll als Anlage 3 beigefügt.

Der Ausschuss fasst ohne Aussprache mit 13 Ja Stimmen und einer Enthaltung folgenden Beschluss

Beschluss:

(Als Empfehlung an den Gemeinderat)

Die Änderung der textlichen Festsetzung des Bebauungsplanes Nr. 10 „Nieresch“ wird als Satzung beschlossen.

Nebengebäude (Garage und andere), die im Bebauungsplan beiderseits der seitlichen Grundstücksgrenzen ausgewiesen sind, müssen mit Flachdächern versehen und in ihrer Gestaltung gegenseitig angepasst werden.

Satteldächer sind zulässig, wenn sie sich in der Dachneigung und der äußeren Gestaltung (Dachsteine oder -ziegel) dem Hauptdach anpassen.

5.	Verkehrsangelegenheiten
-----------	--------------------------------

Es liegen zur Zeit keine Beratungspunkte vor.

6.	Umweltangelegenheiten
-----------	------------------------------

Es liegen zur Zeit keine Beratungspunkte vor.

7.	Ordnungsangelegenheiten
-----------	--------------------------------

Es liegen zur Zeit keine Beratungspunkte vor.

8.	Verschiedenes
-----------	----------------------

Ratsherr Höcker bittet um Informationen zur Erweiterung der Sporthalle in Appelhülsen.
GOAR Volkmer nimmt hierzu Stellung.

Ratsherr Kumann erkundigt sich, ob die Bäume entlang dem Baugebiet Nieresch unter Umständen beseitigt werden können oder ob sie Bestandteil des Grünflächenausgleichs sind.

GOAR Volkmer sagt eine Überprüfung zu.

Der Sachkundige Bürger Aldenborg bittet die Gemeinde, den Fußweg, der auf Grund der Kanalarbeiten als Abkürzung genutzt wird, mit einfachen Mitteln wieder herzurichten kann.
GOAR Volkmer sagt zu, diese Angelegenheit mit Herrn Pieper zu besprechen.

Ratsherr Höcker macht auf das illegale Plakatieren an den Buswartehalle am Bahnhof Appelhülsen aufmerksam.